



Stadt Norderstedt  
Die Oberbürgermeisterin

# Anlage zur Niederschrift

vom 30.03.2023

TOP 9.2



**NORDERSTEDT**  
Zusammen. Zukunft. Leben.

Stadt Norderstedt • Postfach 1980 • 22809 Norderstedt

XXXXXXXXXX  
XXXXXXXXXX  
XXXXXXXXXXXX

XXXXX Norderstedt

**Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr**  
Fachbereich Verkehrsflächen, Entwässerung und Liegenschaften

Kontaktdaten

Ihr Gesprächspartner	Herr Kröska
Zimmer-Nr.	228
Telefon direkt	040 / 535 95 258
Fax	040 / 535 95 87 258
E-Mail	mario.kroeska@norderstedt.de
Datum	17.03.2023

Ihr Zeichen / vom  
Anfrage am 16.03.2023

Unser Zeichen / vom

**Sanierung und Reparatur des Lärmschutzwalles entlang der Poppenbütteler Str.**  
hier: Beantwortung Ihrer Anfrage im Fachausschuss am 16.03.2023

Sehr geehrtXXXXXXXXXXXXXXXXXX,

in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 16.03.2023 fragten Sie (im Zuge der Einwohnerfragestunde) nach den Gründen für die kürzlich erfolgten Rodungs- und Gehölzschnittmaßnahmen entlang des vorhandenen Lärmschutzwalles (der parallel entlang der Poppenbütteler Straße verläuft).

Hierzu teile ich Ihnen abschließend mit, dass es sich dort um die Umsetzung einer politisch beschlossenen Sanierungsmaßnahme handelt. Das Projekt wird innerhalb dieses Jahres von der Verwaltung in alleiniger Zuständigkeit beschlusskonform umgesetzt.

Zur Erläuterung:

Die Art, Funktion, Form, Höhe und Gesamtausgestaltung der vegetativen Lärmschutzwallanlage (einschl. der Fuß- und Radverkehrsnebenanlagen) entlang der Poppenbütteler Straße basiert — im Abschnitt zwischen der Segeberger Chaussee und der Straße „Op dem Kamp“ — auf Basis des rechtskräftigen B-Planes 145.

Der ökologische und statische Zustand des gesamten Erdwalles stellt sich zwar bis heute sehr gut dar, allerdings hat sich im Laufe der Jahre der Wall, aufgrund von Durchwurzelungen und Erosionen, natürlich abgesetzt. Demzufolge sind die (gem. B-Plan 145) festgesetzten Lärmschutzwallhöhen teilweise heute zwischen 4cm und 38cm unterschritten.

Da diesem Umstand rechtlich dringend Abhilfe zu leisten war, wurden in einigen öffentlichen Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr verschiedene Umsetzungsvarianten vorgestellt und umfangreich und ausgiebig politisch erörtert.

**HAUSANSCHRIFT**  
Rathausallee 50  
22846 Norderstedt  
Tel.: 040 53595-0  
Fax: 040 53531383  
Mail: info@norderstedt.de

**POSTFACHANSCHRIFT**  
Postfach 1980  
22809 Norderstedt

**BANKVERBINDUNG**  
Volksbank Raiffeisenbank eG  
IBAN: DE90 2229 0031 0008 5001 50  
BIC: GENODEF1VIT

Hamburger Sparkasse  
IBAN: DE83 2005 0550 1331 1210 02  
BIC: HASPDEHHXXX

Sparkasse Holstein  
IBAN: DE25 2135 2240 0135 8587 77  
BIC: NOLADE21HOL

Gläubiger-Identifikationsnummer:  
DE 09ZZZ00000039480

Weitere Informationen erhalten  
Sie auf unserer Website:

[norderstedt.de](http://norderstedt.de)

Letztlich haben sich die politischen Entscheidungsträger im Ausschuss in einem demokratischen Mehrheitsfindungsprozess für die Umsetzung der Sanierungsvariante entschieden.

Diese Variante setzt den Fortbestand des Knickschutzwalles fest und beinhaltet eine Korrektur der Höhenunterschreitungen mittels Einbau von Natursteinfaschinen (die anschließend wieder mit Erde bedeckt und dann wieder neu bepflanzt werden).

Zudem wurde die vollständige Sanierung der vorhandenen, kombinierten Geh- und Radweganlage (die parallel hinter dem Wall verlaufend) beschlossen.

Der Einbau der Faschinen erforderte den Rück- und Auslichtungsschnitt entlang der Wallkrone.

Die Ausschreibung und die Auftragsvergabe für den Gehölzschnitt (im Bereich der vorhandenen Wallkronen) mit dem anschließenden Einbau der Faschinen (um die Wallanlage auf „B-Plan-gerechte“ Höhen zu bringen) ist bereits abgeschlossen und erfolgt zurzeit.

Die Gehölzschnitte haben – u. a. aufgrund der Brutschutzbestimmungen – bereits im Februar 2023 stattgefunden.

Daran anschließend erfolgt momentan die Ausschreibung für die Tiefbauarbeiten. Sobald eine gesichert frostfreie Wetterperiode erreicht ist werden dann die Oberflächenarbeiten umgesetzt (die beinhalten u. a. eine Sanierung / Erneuerung der Geh- und Radwegflächen, die parallel entlang des Erdwalles verlaufen).

Sollten dazu Rückfragen bestehen, können Sie mich unter der im Briefkopf angegebenen Telefonnummer ab dem 27.03.2023 direkt kontaktieren

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrage

M. Kröska  
(Fachbereichsleiter)

Ø ASV